#117 05/2026 I Abo 2,00 €

Offizielles Medium des Handball-Verbandes Berlin

berlinerhandball

Offizielles Magazin des Hauptstadt-Handballs

hvberlin.de

Aufstiege im Schiedsrichterwesen

Weltmeistertitel für U16

Auslosung der Mini-WM

Feierliche Siegerehrung der Grundschulliga



Traum vom WM-Gold: Die Gruppen stehen fest - Wer holt den Titel?



Der Volvo XC60 Black Edition.

Unser schwedisches Plug-in Hybrid-SUV für Ihr Business. Jetzt als ausdrucksstarkes Sondermodell.

Exklusive schwarze Designelemente, dunkles Interieur und wertige Ausstattung.
Der Volvo XC60 im markanten Look bietet Ihnen ein dynamisches Fahrerlebnis.

IM HVB LEASING FÜR **299 € /Monat[1] (netto)**

Besuchen Sie uns für eine Probefahrt.

VOLVO XC60 T8 AWD Plug-in Hybrid Plus Black Edition, 228 kW (309 PS), Kraftstoffverbrauch 0,9 l/100 km, CO_2-Emission 22 g/km, (kombinierte WLTP-Werte), CO_2-Klasse F.

[1] Ein Gewerbekunden-Kilometer-Leasing-Angebot der Volvo Car Financial Services - ein Service der Santander Consumer Leasing GmbH (Leasinggeber), Santander-Platz 1, 41061 Mönchengladbach - für einen Volvo XC60 T8 AWD Plug-in Hybrid Plus Black Edition. Monatliche Leasingrate 298,71 Euro, Vertragslaufzeit 24 Monate, Laufleistung pro Jahr 7.500 km, Leasing-Sonderzahlung 0 Euro. Angebot zzgl. Überführungskosten i. H. v. 1.290,00 Euro, zzgl. Zulassungskosten und zzgl. gesetzlicher Umsatzsteuer. Bonität vorausgesetzt. Gültig bis 30.09.2025. Ausgeschlossen sind spezielle Kundengruppen wie z. B. Taxis, Fahrschulen und Mietwagen. Beispielfoto eines Fahrzeugs der Baureihe, die Ausstattungsmerkmale des abgebildeten Fahrzeugs sind nicht Bestandteil des Angebots.



Raik Sager
Verkaufsberater
Tel. +49 30 29359219
E-Mail: raik.sager@koch-ag.de



Benjamin Wienbreyer
Verkaufsberater
Tel. +49 30 293592102
E-Mail: benjamin.wienbreyer@koch-ag.de

KOCH AUTOMOBILE AG

Autohaus Koch GmbH
Alt-Biesdorf 36, 12683 Berlin
Huttenstraße 50, 10553 Berlin
Karl-Liebknecht-Str. 64-65, 15711 Zeesen

AUTOS KAUFT **MAN** BEI **KOCH**.DE

GRUßWORT



Lehrwart
Maurice Zerbe

Liebe Handballfreundinnen und Handballfreunde,

mein Name ist Maurice und ich möchte die Gelegenheit nutzen, mich in meiner Funktion als Lehrwart kurz vorzustellen.

In meiner Funktion als Lehrwart bin ich für die Planung und Koordinierung von Fortbildungsveranstaltungen sowie für die C- und B-Lizenzausbildung verantwortlich. Mein Ziel ist es, die Aus- und Weiterbildung im Handball kontinuierlich weiterzuentwickeln und Trainerinnen und Trainern praxisnahe, qualitativ hochwertige Bildungsangebote zu ermöglichen.

Ein wichtiger Meilenstein meiner bisherigen Arbeit ist die Entwicklung eines neuen Konzepts für die C-Lizenz-Ausbildung, das bereits vom Deutschen Handballbund (DHB) genehmigt wurde. Damit haben wir eine wichtige Grundlage geschaffen, um die Trainerausbildung künftig noch moderner, strukturierter und praxisorientierter zu gestalten.

Ich freue mich darauf, gemeinsam mit den Vereinen, Trainerinnen und Trainern die Ausbildung im Handball weiter voranzubringen, neue Ideen umzusetzen und den Austausch untereinander zu stärken.

Sportliche Grüße
Maurice Zerbe

Oktober 2026

INHALT

#117







3 Grußwort

4 Inhaltsangabe

5 Start in die neue Saison

6 Erfolg im Schiedsrichterwesen

8 U16 Weltmeisterinnen

10 Qualifikation Dickes B

11 Match dein Ehrenamt

12 Mini-WM weiblich

14 Mini-WM männlich

18 HVB Herbstcamp

19 Public Viewing Heim-WM

20 65. Gedenk-Turnier

24 Siegerehrung B&O Grundschulliga

26 Aktuelle Tabelle

28 Aktuelle Tabelle

berlinerhandball

Herausgeber
Handball-Verband Berlin e.V.
redaktion@hvberlin.de

Leitende Redakteurin
Lilly Trapp / HVB

Zuarbeit
Mitarbeiter und ehrenamtliche Helfer des Verbandes und der Vereine
Füchse Berlin
Lichtenrader SV
Deutscher Handballbund

Gestaltung:
HVB

Titelbild: fotofuzzibln

Impressum & Anzeigen
Handball-Verband Berlin
Geschäftsstelle
Glockenturmstraße 3/5
14053 Berlin

Eingetragen im Amtsgericht Charlottenburg: 95 VR 1300 Nz
Umsatzsteuer-Identifikationsnummer: DE 27/610/50647
Ggf. Inhaltlich Verantwortlicher gem. § 6 MDStV: Thomas Ludewig

Saisonstart und Pokalfieber
Der Berliner Handball dreht auf

Spannende Begegnungen, emotionale Highlight-Events und ein starker Zusammenhalt prägen die Spielzeit in den Hauptstadthallen.

HANDBALL BERLIN
SAISONAUSBLICK

Tim Kuka

Seit Anfang September ist in den Berliner Hallen wieder einiges los. Die ersten Spiele sind absolviert, die Saison nimmt Fahrt auf und überall wird um Punkte, Tore und Siege gekämpft. Wir freuen uns auf viele weitere spannende Begegnungen, enge Entscheidungen und emotionale Momente auf und neben dem Spielfeld. Denn genau das macht unseren Sport aus: der gemeinsame Einsatz, der Teamgeist und die Begeisterung, die Woche für Woche in den Hallen zu spüren ist.

Blick auf die Pokalhighlights
Ob in den Meisterschaftswettbewerben oder im Pokal, die Saison hat noch einiges zu bieten. Ein besonderes Highlight sind natürlich die Pokalfinalspiele, bei denen sich die Mannschaften für ihre Leistungen belohnen können. Die Jugend ermittelt am 17. und 18. April ihre Sieger, die Erwachsenen folgen am 22. und 23. Mai 2027. Wir sind gespannt, welche Teams sich bis dahin durchsetzen und am Ende den Pokal in die Höhe stemmen dürfen.

Dank an die Gemeinschaft
Doch der Berliner Handball besteht aus weit mehr als Toren, Tabellen und Ergebnissen. Es sind vor allem die Menschen, die unseren Sport lebendig machen. Spielerinnen und Spieler, Trainerteams, Schiedsrichter*innen, Zeitnehmer*innen, Ehrenamtliche und viele weitere Helferinnen und Helfer sorgen dafür, dass Woche für Woche Handball stattfinden kann. Dieses Engagement ist keine Selbstverständlichkeit und verdient große Anerkennung. Ein besonderer Dank gilt deshalb allen, die sich in unseren Vereinen einsetzen und den Spielbetrieb möglich machen.

Gemeinsam in die Zukunft
Auch wir als Handball-Verband Berlin möchten unseren Teil dazu beitragen, den Handball in unserer Stadt weiterzuentwickeln und unsere Vereine bestmöglich zu unterstützen. Dabei gibt es immer wieder neue Aufgaben und Herausforderungen. Gleichzeitig können wir auf vieles aufbauen, was unsere Vereine und die gesamte Handballgemeinschaft bereits erreicht haben.

Wir freuen uns auf die kommenden Monate, auf spannende Spiele, volle Hallen und viele gemeinsame Erlebnisse. Allen Mannschaften und Vereinen wünschen wir eine erfolgreiche, faire und vor allem verletzungsfreie Saison. Und natürlich hoffen wir, dass wir am Ende auf viele schöne Handballmomente zurückblicken können!



Gemeinsam geht es los: Der Berliner Handball lebt vom Teamgeist - auf und neben dem Spielfeld. *Bild: Rene Hartmann*

Sechs Aufstiege im DHB-Bereich Ein Erfolg für das Berliner Schiedsrichterwesen

Berliner Schiedsrichtergespanne überzeugen mit starken Leistungen und setzen ihren Weg auf nationaler Ebene erfolgreich fort. Gleich sechs Gespanne schaffen in diesem Jahr den Sprung in höhere Kader des Deutschen Handballbundes.

SCHIEDSRICHTER AUFSTIEG

Lilly Trapp



Gemeinsam aufs Feld: Das Schiedsrichter-Duo leitet die Begegnung mit Blick fürs Detail

Fotos: Thomas Bornkessel

Gleich sechs Berliner Schiedsrichtergespanne können in diesem Jahr einen wichtigen Meilenstein ihrer Laufbahn feiern. Ihre Erfolge stehen für Engagement, kontinuierliche Weiterentwicklung und die Bereitschaft, sich neuen Herausforderungen auf höherem sportlichem Niveau zu stellen.

Der nächste Schritt im Perspektivkader

Luca Kühne und Phil Weh sowie Noel Babel und Tom Lorenz steigen nach jeweils einem Jahr im Young-Talents-Kader in den Perspektivkader des DHB auf. Damit eröffnen sich für beide Duos neue Möglichkeiten, weitere Erfahrungen auf nationaler Ebene zu sammeln und sich sportlich weiterzuentwickeln.

Aufstieg in die 3. Liga

Den Sprung in die 3. Liga schaffen David Beschorner und Arne Morawietz sowie Jan-Philipp-Bornewasser und Johannes Ruchatz. Beschorner/ Morawietz empfehlen sich nach zwei Jahren im DHB-Perspektivkader für die nächste Stufe. Bornewasser/ Ruchatz gelingt der Aufstieg über die Regionalliga Ostsee-Spree. Beide Gespanne stellen sich künftig anspruchsvolleren Aufgaben und sammeln wertvolle Erfahrungen im Spielbetrieb der 3. Liga.



Neu im Bundesligakader

Auch im Bundesligabereich gibt es erfreuliche Nachrichten: Pelin Odabas und Lynn van Os sowie Joshua Köppen und Luka Preibsch stiegen nach jeweils zwei Jahren im DHB-Nachwuchskader in den Bundesligakader auf. Für die beiden Gespanne ist dies ein bedeutender Schritt in ihrer Schiedsrichterlaufbahn und die Chance, sich auf höchstem Niveau zu beweisen.

Ein Erfolg für das Berliner Schiedsrichterwesen

Die sechs Aufstiege sind ein schöner Beleg für die erfolgreiche Arbeit im Berliner Schiedsrichterwesen. Sie verdeutlichen, wie entscheidend eine solide Grundausbildung, individuelle Begleitung und eine konsequente Nachwuchsförderung für die Entwicklung junger Schiedsrichter*innen sind. Zugleich motivieren die Ergebnisse dazu, diesen Weg weiterzugehen und die Berliner Gespanne auch künftig bestmöglich auf ihrem sportlichen Werdegang zu unterstützen.

Der Handball-Verband Berlin gratuliert allen sechs Gespannen herzlich zu ihren Erfolgen und wünscht ihnen für die kommenden Einsätze viel Erfolg, Freude und stets ein gutes Händchen bei ihren Entscheidungen.

Die Gesichter hinter den Erfolgen



Tom Lorenz und Noel Babel beim HVB Final 4 *Fotos: HVB Archiv*



Phil Weh gibt eine zwei Minuten Pause *Foto: HVB*



Pelin Odabas und Lynn van Os *Fotos: just.some_streetart*



Bereit für den Anpfiff: Gemeinsamer Einlauf in die Halle. Jan-Philipp Bornewasser und Johannes Ruchatz

Fotos: HVB Archiv



Luca Kühne



Arne Morawietz und David Beschorner

Mercy Hacker: Zwischen Pfosten, Nationaltrikot und großem Olympia-Traum

Die Torhüterin von den Füchsen Berlin / Berliner TSC zählt zu den größten Talenten ihres Jahrgangs. Einblicke in den Alltag einer Nationalspielerin, die All-Star-Ehren und ihre ganz persönlichen Antreiber.

PORTRÄT
MERCY HACKER

Lilly Trapp

Zur Person

Name: Mercy Hacker
Position: Tor
Verein: Füchse Berlin/ Berliner TSC
Jahrgang: 2010
Weg zum Handball: Durch den großen Bruder
Sportliche Vorbilder: Bukayo Saka & Andreas Wolff
Größte Stärke: Präzise Gegenstoßpässe - das Gefühl wenn der Pass ankommt, und das Tor fällt ist unbeschreiblich!
Unterstützung: Meine Familie, besonders meine Eltern
Immer in der Trainingstasche: Deo oder Bodyspray

Im Nationaltrikot auf der großen Bühne
Die Nominierung erreichte Mercy ganz klassisch per E-Mail, gefolgt von purem Stolz.

Das Trikot-Gefühl: „Es ist immer eine große Ehre und auch, wenn ich jetzt schon mehrere Spiele gespielt habe, bleibt der Moment auf der Platte zu stehen in diesem Trikot und die Nationalhymne zu singen, immer ein großer und aufregender Moment."

Schönste Momente: Neben ihrer zweiten C-Jugend-Saison sind vor allem die European Open und die Weltmeisterschaft in diesem Jahr ganz weit vorn. Ein echtes Highlight war der Einzug ins WM-Finale, nachdem das Halbfinale an Spannung kaum zu übertreffen war.

Die Überraschung: Die Berufung ins WM-All-Star-Team, mit der sie niemals gerechnet hatte.

Im Team mit Taya: „Ich bin froh, sie an meiner Seite zu haben. Wir haben fast alles gemeinsam erlebt – ich könnte mir nicht vorstellen, einen solchen Titel ohne sie zu gewinnen."

Lebensmotto & großer Traum
„God is within her, she will not fail" (Psalm 46:5)

„Das bedeutet, dass Gott immer bei mir ist und ich nicht scheitern werde. Dieser Spruch darf natürlich nicht zu wörtlich genommen werden, denn ich werde scheitern und bin bereits gescheitert. Das Wichtigste ist es nach einem Rückschlag wieder aufzustehen und weiterzumachen und ich weiß, dass Gott mir dabei immer zur Seite stehen wird."

Größter Handballtraum: Einmal olympisches Gold holen!

Tipp für junge Spielerinnen: „Jedes Abenteuer beginnt mit dem ersten Schritt. Also traut euch diesen ersten Schritt zu gehen, auch wenn er unendlich groß wirkt."





Taya Nagel: Rückraum-Power, Weltmeistertitel und große Ziele

Die talentierte Rückraum- und Außenspielerin der Füchse Berlin und des Berliner TSC blickt auf ein ereignisreiches Jahr zurück. Mit starkem 1gegen1, unermüdlichem Einsatz und ihrer engen Wegbegleiterin Mercy an der Seite mischt sie die nationale und internationale Handballbühne auf.

PORTRÄT
TAYA NAGEL

Lilly Trapp



Taya und Mercy mit WM-Gold *Fotos: Melanie Nagel*

Das Trikot-Gefühl: „Es ist immer eine Ehre, das Nationaltrikot zu tragen und die Hymne zu singen. Man vertritt sein Land, und schon allein das ist etwas ganz Besonderes."

Schönste Momente: Ganz klar die WM in diesem Jahr gekrönt mit dem Final-Sieg sowie die European Open in Schweden zuvor.

Gänsehaut-Momente: Der Sieg im Finale und die anschließende Siegerehrung, bei der man realisiert: „Wir sind einfach Weltmeister!"

Die größte Überraschung: Die unglaubliche Aufholjagd im Halbfinale, in der das Team die Partie noch einmal komplett gedreht hat.

Gemeinsam mit Mercy: „Es ist immer wieder toll,mit Mercy dabei zu sein. Wir fahren zusammen hin und kommen zusammen zurück. Sie ist immer da. Mit ihr wird es nie langweilig und ich kann immer mit ihr lachen. Wenn man niemanden kennt, kenne ich immer Mercy."

Größter Handballtraum: Irgendwann in der Champions League zu spielen und fester Bestandteil des kaders der A-Nationalmannschaft zu sein!

Tipp für junge Spielerinnen: Was mir mal ein Trainer gesagt hat:
„Qualität setzt sich immer durch."
Für mich bedeutet das: Ein schlechtes Spiel oder eine Phase, in der man nicht die erste Wahl ist, definieren dich nicht. Man muss einfach weitermachen, es wirklich wollen und mehr investieren als Andere. Harte Arbeit zahlt sich immer aus!

Zur Person

Name: Taya Nagel
Position: Rückraum rechts & Rechtsaußen
Verein: Füchse Berlin/ Berliner TSC
Weg zum Handball: Durch die Eltern & zusammen mit dem Bruder
Sportliche Vorbilder: Mathias Gidsel
Größte Stärke: Das 1 gegen 1
Unterstützung: Vor allem die Eltern und ihr Zwillingsbruder (für das ständige Hin- und Herfahren sowie den Support am Spielfeldrand). Dazu alle Trainer, die eine riesige Stütze in der persönlichen und sportlichen Weiterentwicklung sind („da ich sie oft mehr sehe als meine Eltern"), sowie Mercy, die alles hautnah miterlebt.
Immer in der Trainingstasche: Glücksbringer & Tape für alle Fälle



Dickes B löst erneut das Ticket zur Deutschen Beachhandball-Meisterschaft

Mit Teamgeist und Ehrgeiz hat sich Dickes B erneut einen Platz auf der nationalen Bühne gesichert. Die Qualifikation unterstreicht die starke Entwicklung des Teams und die Beleuchtung des Beachhandballs in Berlin.

BEACH
QUALIFIKATION

Stefan Krai - Lichtenrader SV



Die Beachhandballerinnen des Lichtenrader SV - Dickes B *Bild: Stefan Krai.*

Erneut unter den besten Teams Deutschlands
Die Beachhandballerinnen des Lichtenrader Sportvereins e.V. - Dickes B Beachhandball - haben es erneut geschafft: Nach den erfolgreichen Qualifikationen in den Jahren 2022 und 2024 gehört das Team auch 2026 wieder zu den besten Mannschaften Deutschlands und hat sich für die Deutsche Meisterschaft in Cuxhaven qualifiziert.

In einem hochklassig besetzten Teilnehmerfeld setzte sich die Mannschaft gegen 15 gemeldete Teams durch und sicherte sich verdient einen Platz bei der Deutschen Meisterschaft. Damit zählt Dickes B erneut zu den Top 9 Beachhandballmannschaften Deutschlands.

Berliner Beachhandball auf Erfolgskurs
Besonders bemerkenswert: Die Frauen des Lichtenrader SV sind in diesem Jahr die einzige Mannschaft aus Ostdeutschland, die sich für die Deutsche Meisterschaft qualifizieren konnte. Gleichzeitig schreibt das Team Berliner Sportgeschichte. Mit der dritten Teilnahme an einer Deutschen Meisterschaft innerhalb von fünf Jahren ist Dickes B die erfolgreichste Beachhandballmannschaft, die Berlin jemals hervorgebracht hat.

Kontinuierliche Weiterentwicklung als Erfolgsrezept
Trainer Darius Krai und Co-Trainer Jonas Römer entwickelten den Kader im Vergleich zum Vorjahr kontinuierlich weiter und arbeiteten gezielt an der Flexibilität und Variabilität des Teams. Die intensive Arbeit der vergangenen Monate sowie der hohe Einsatz der gesamten Mannschaft wurden nun mit der erneuten Qualifikation für die Deutsche Meisterschaft belohnt.

„Wir haben nichts zu verlieren“
Cheftrainer Darius Krai blickt voller Vorfreude auf das Saisonhighlight:
„Ich bin sehr gespannt, was uns am kommenden Wochenende in Cuxhaven erwartet. Wir werden gut ausgeruht, mit voller Vorfreude und großer Lust dorthin fahren, um es jedem Gegner so schwer wie möglich zu machen. Wir haben nichts zu verlieren und wollen die Chance genießen, uns mit den besten Teams Deutschlands zu messen. Es war eine unfassbare Reise bis hierhin, und wir können einfach nur dankbar sein, eine solche Mannschaft in unserem Verein zu haben.
Besonders stolz macht mich, dass wir uns auf dem Weg zur Deutschen Meisterschaft gegen zahlreiche Leistungszentren und etablierte Beachhandball-Standorte durchgesetzt haben. Das zeigt, welches Potenzial in unserem Team steckt. Gleichzeitig ist das für uns ein klares Signal, dass wir die Professionalisierung des Beachhandballs in Berlin und Brandenburg weiter vorantreiben müssen. Mit dieser Mannschaft haben wir das Zugpferd, um den Sport in unserer Region nachhaltig weiterzuentwickeln und noch mehr Menschen für Beachhandball zu begeistern.“

Mit Selbstvertrauen nach Cuxhaven
Bereits bei der Deutschen Meisterschaft 2024 sorgte das Team mit einem hervorragenden 6. Platz für Aufsehen. Nun reist Dickes B mit viel Selbstvertrauen nach Cuxhaven und möchte erneut beweisen, dass mit den Lichtenraderinnen auf nationaler Ebene zu rechnen ist.

Am kommenden Wochenende kämpfen die Beachhandballerinnen des LSV in Cuxhaven gegen die besten Teams Deutschlands um den Deutschen Meistertitel. Der gesamte Lichtenrader SV drückt seinem Team die Daumen und wünscht den Spielerinnen viel Erfolg bei der Deutschen Meisterschaft.

Match dein Ehrenamt
Welche Rolle passt zu dir?

Du bist bereits aktiv, gehörst zum Vereinsumfeld oder möchtest dich ganz neu engagieren? Mit dem neuen Projekt „Match dein Ehrenamt“ aus der Initiative „Handball.Engagiert“ findest du im Handumdrehen heraus, wie du dich am besten einbringen kannst.

ANZEIGE
EHRENAMT

Lilly Trapp

Ehrenamt im Handball ist so vielfältig wie der Sport selbst. Ob in der Organisation, im Jugendtraining, Schiedsrichterwesen, der Vereins- und Öffentlichkeitsarbeit oder als helfende Hand rund um den Spielbetrieb - für jeden Geschmack und jede Stärke gibt es die passende Aufgabe.

Finde dein Ehrenamts-Match per Quiz
Vorkenntnisse sind dafür keineswegs erforderlich. Viel wichtiger ist, was dir Freude macht und wo deine persönlichen Interessen liegen. Ein kurzes Online-Quiz hilft dir dabei, deine Stärken zu entdecken und die optimale Rolle für dich zu finden.

- Einfach ausprobieren: Kurze Fragen zu deinen Vorlieben und Stärken beantworten
- Passende Rolle entdecken: Vielfältige Möglichkeiten im Handball kennenlernen
- Dein persönliches Ehrenamts-Match finden und durchstarten

Jetzt mitmachen.



Gemeinsam für den Berliner Handball
Helfer*innen ab 13 Jahren gesucht!

Ob Grundschulaktionstage, Mini-WM oder Verbandsevents – der HVB sucht engagierte Unterstützung für anstehende Highlights.

Für die kommenden Aufgaben und Aktionen in der Halle suchen wir motivierte Hände hinter den Kulissen. Ab 13 Jahren habt ihr die Chance, wertvolle Einblicke in die Organisation zu gewinnen und das Verbandsteam vor Ort tatkräftig zu unterstützen. Ihr helft dabei, den Spielerinnen und Spielern unvergessliche Spieltage zu ermöglichen und erlebt Handball aus einer ganz neuen Perspektive. Da laufend neue Termine hinzukommen oder angepasst werden können, lohnt sich ein regelmäßiger Blick in das Helfer-Portal – wir freuen uns auf eure Rückmeldungen!



Spannung vor der Mini-WM: Die Auslosung der weiblichen Jugend

Passend zur bevorstehenden Männer-WM im eigenen Land bringt der HVB echtes Weltmeisterschafts-Feeling in den Berliner Nachwuchsbereich. Bei der Auslosung der weiblichen E-Jugend wurden den Berliner Vereinen spannende internationale Nationen zugelost, in deren Trikots die Mädels im November bis Dezember um den Titel spielen werden.

MINI WM
AUSLOSUNG

Lilly Trapp



Die Auslosung der weiblichen E-Jugend *Bilder: HVB*

Wenn 2027 die Handball-Weltmeisterschaft der Männer nach Deutschland kommt, wirft das große Handball-Hightlight bereits seinen Schatten voraus. Doch nicht nur die Profis stehen im Fokus: Der HVB bringt gemeinsam mit dem Deutschen Handballbund die Faszination einer Weltmeisterschaft direkt zu den jüngsten Handballerinnen nach Berlin!

Bei der Mini Handball World Championship 2026 schlüpfen die Nachwuchsspielerinnen der weiblichen E-Jugend (Jahrgänge 2016/17) selbst in die Rolle der großen Stars.

Ein Turnier mit echtem WM-Charakter
Wie bei den Profis ging es mit einem echten Highlight los: Bei der feierlichen Auslosung verfolgten die Mädels in der Halle gespannt, wie bei jedem Berliner Verein Schritt für Schritt eine offizielle WM-Nation zugeteilt wurde. Ob als Deutschland, Japan, USA oder Ägypten - dieses Prinzip sorgte für viel Aufregung. Während des gesamten Turniers treten die Mädels nun als Vertreterinnen ihres Landes an - inklusive passender Farben, selbst gestalteten Trikots und eigener Länderflagge für das emotionale Einlaufprozedere.



Der Spielplan für das Vorrunden-Wochenende
Am 14. und 15. November 2026 wird es in der Seelenbinderhalle und in der Hansastraße ernst:
- **Der Ablauf:** Nach dem gemeinsamen Ankommen um 09:00 Uhr und der technischen Besprechung starten die Teams um 09:30 Uhr mit dem Einlaufprozedere und den Nationalhymnen in das Turnier
- **Die Turniere:** Gespielt wird in kompakten Begegnungen á 15 Minuten, in denen sich die Teams in Gruppe A und Gruppe B gegen ihre Gegnerinnen behaupten müssen.
Aufgrund der Anmeldungen werden in der Vorrunde direkt die besten 8 Teams ausgespielt, die sich für das große Finale am 13. Dezember 2026 qualifizieren.

Kreativität wird belohnt
Neben dem sportlichen Ehrgeiz steht das Gemeinschaftserlebnis im Mittelpunkt. Jede Mannschaft gestaltet ihre vom HVB gestellten Trikots für das Turnier selbst. Dabei sind der Kreativität keine Grenzen gesetzt. Nach dem Turnier belohnt der HVB die kreativste Umsetzung: Über die Social-Media-Kanäle wird das schönste Trikot gekürt - als Hauptpreis winken ein neuer Trikotsatz sowie 20 Bälle für die Mannschaft.







Gruppe A
- Platzhalter
- Peffersport
- Füchse Berlin II
- BSV 1892 I

Gruppe B
- Platzhalter
- Berlin Pandas I
- Füchse Berlin III
- SG OSF II

Gruppe C
- Platzhalter
- BSG Fernsehelektronik I
- BFC Preussen I
- Füchse Berlin I

Gruppe D
- SG NARVA Berlin II
- SG OSF IV
- VfL Tegel I
- Hbfr. Pankow 01 I

Gruppe E
- Platzhalter
- Lichtenrader SV I
- BSV 1892 II
- Platzhalter

Gruppe F
- SG OSF I
- TSV Zehlendorf 1888 I
- JSG Neukölln I
- BSV 63 Che. Weissensee I

Gruppe G
- VfV Spandau II
- VfV Spandau I
- SG GutsMuths/BTSV 1850 I
- KSV AJAX-Neptun I

Gruppe H
- Platzhalter
- JSG Neukölln II
- SG Rotation P. B. I
- SG NARVA Berlin I

Große Bühne für Berlins Nachwuchs: Die Mini-WM der männlichen Jugend

Ein prall gefüllter Spielplan, internationale Handball-Giganten auf dem Berliner Parkett und der Traum vom großen Titel: Bei den Jungs wird die Mini-WM 2026 zu einem echten Mammut-Event. Welcher Berliner Verein schlüpft in die Rolle von Deutschland, Dänemark, Frankreich und Co.?

MINI WM
AUSLOSUNG
Lilly Trapp

Anders als bei den Mädchen durchlaufen die Jungs der männlichen E-Jugend (Jahrgänge 2016/17) den echten Weltmeisterschafts-Modus über die volle Distanz. Von der Vorrunde im November über eine spannende Hauptrunde bis hin zum großen Kräftemessen am Finaltag im Dezember.

Auch hier war die Begeisterung bei der feierlichen Auslosung riesig. In der Halle wurden unseren Berliner Mannschaften die internationalen Handball-Nationen der Gruppen A bis H zugeordnet. Mit voller Montur, den bereitgestellten Länderflaggen und den eigens gestalteten Trikots laufen die Nachwuchstalente ab Ende November als stolze Vertreter ihrer Länder auf

Drei Etappen bis zur WM-Krone
Der Weg zum Titel ist für die Jungs klar vorgegeben:
- Vorrunde am 28. und 29. November: In acht Gruppen wird an zwei Tagen in der Seelenbinderhalle, der Halle Hansastraße und der Albert-Einstein-Oberschule um jeden Ball gekämpft. Die besten 16 Teams sichern sich das Ticket für die nächste Runde



Die Auslosung der männlichen E-Jugend *Bilder: HVB*

- Hauptrunde am 12. Dezember: Die verbleibenden 16 Mannschaften spielen in vier Hauptrundengruppen gegeneinander. Nur die besten 8 Teams schaffen den Sprung unter die absoluten Top-Mannschaften des Turniers.

- Finale am 13. Dezember: Am großen Finalsonntag treffen die Top-8 im K.o.-System und in den Platzierungsspielen aufeinander, um den Mini-Weltmeister 2026 zu krönen!



Teilnahme ab 18! Glücksspiel kann süchtig machen. Infotelefon BIÖG: 0800 137 27 00

THE EUROPEAN LOTTERIES
FOR THE BENEFIT OF SOCIETY



Bevor aus Spaß Ernst wird.

Spielen Sie verantwortungsbewusst!
Wir helfen Ihnen dabei. Nähere Infos
in unseren LOTTO-Annahmestellen.

lotto-berlin.de

LOTTO® Berlin

EIN GROSSER WURF: DEIN NEUER JOB BEI B&O.



Wir suchen neue Handwerker/innen.
Bewirb' dich jetzt online!

www.bo-gruppe.de/karriere

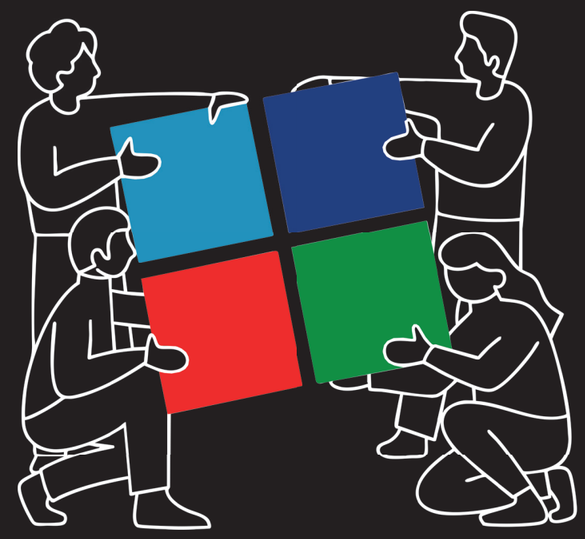
B&O. FÖRDERT TALENT.

ZUKUNFT BEI KOCH

JOBS UND AUSBILDUNG

EINIGE UNSERER STELLEN:

- SERVICEASSISTENT/IN
- KFZ-MECHATRONIKER/IN
- FACHKRAFT FÜR LAGERLOGISTIK
- VERKÄUFER/IN



AUTOS KAUFT MAN BEI KOCH.DE

KOCH AUTOMOBILE AG

Handball-Action in den Ferien
Das HVB-Herbstcamp 2026

Ob Finten, Torhüter-Paraden oder neue Freundschaften: In den Herbstferien verwandelte sich das Horst-Korber-Sportzentrum wieder in den Treffpunkt des Berliner-Handball-Nachwuchses. Zwei Wochen lang hieß es für die Jahrgänge 2013 bis 2016: Trainieren, Schwitzen und jede Menge Spaß haben.

NACHWUCHS
HERBSTCAMP

Lilly Trapp



Abschluss einer sportlichen Woche mit neuen Trikots vom Herbstcamp *Bilder: HVB*

Wenn sich die Handballtüren des Horst-Korber-Sportzentrums öffnen, fliegen wieder die Bälle. Das HVB-Herbstcamp erfreute sich auch in diesem Jahr an unserem teilnehmenden Handballnachwuchs und bot den sportbegeisterten Kindern ein abwechslungsreiches Programm. Täglich von 10:00 bis 15:00 Uhr stand für die Teilnehmenden weit mehr auf dem Plan als nur klassisches Handballtraining.

Abwechslung pur

Der Startschuss in die Campwochen fiel jeweils montags mit gemeinsamen Kennenlernspielen, um das Teamgefühl zu stärken. Neben intensiven handballspezifischen Einheiten, in denen an Wurftechniken, Koordination und Zusammenspiel gefeilt wurde, sorgte das Rahmenprogramm für bleibende Erinnerungen. Ein echtes Highlight war dabei die exklusive Tour durch das benachbarte Olympiastadion sowie der spannende Kinderschutzworkshop, der spielerisch wichtige Werte vermittelte.

Kreative Impulse durch unsere Trainerinnen

Neben den fest im Wochenplan verankerten Programmpunkten lebte das Camp von der Kreativität und Spontanität des Trainer-Teams. In den flexiblen Abschnitten des Tagesprogramms tüftelten die Coaches maßgeschneiderte Einheiten aus: Mit abwechslungsreichen Teambuilding-Spielen, gezielten Kraft- und Koordinationsübungen sowie kreativen Wettkampfformen hielten sie die Motivation hoch und forderten den Nachwuchs individuell.

Turniergeist und strahlende Gesichter

Für das leibliche Wohl war dank des täglichen gemeinsamen Mittagessens bestens gesorgt, und jedes Kind durfte sich über ein eigenes Camp-Shirt als Erinnerung freuen. Den krönenden Abschluss jeder Woche bildete ein großes Mini-Handballturnier, bei dem das Gelernte unter dem Jubel der Mitstreiter angewendet werden konnte. Bei der anschließenden Verabschiedung und Urkundenübergabe gab es schließlich überall in strahlende Kinderaugen zu blicken.



Übergabe der Trikots und Urkunden



Teamspirit egal ob auf dem Feld oder der Bank

Heim-WM 2027
Macht eurer Vereinsheim zur WM-Arena

Kostenlose Public-Viewing-Aktion zur Weltmeisterschaft 2027. Der DHB und ProSieben bringen das Handball-Fieber in die Berliner Hallen und Vereinsheime. Gemeinsam mit Fans und dem Nachwuchs werden die WM-Spiele so zum echten Gemeinschaftsgefühl vor Ort.

HEIM-WM 2027
PUBLIC VIEWING

Lilly Trapp

Wenn im Winter 2027 die Handball-Weltmeisterschaft in Deutschland ausgetragen wird, soll die Begeisterung weit über die großen Profi-Arenen hinausstrahlen. Unter dem Motto „Where Handball is alive“ sind auch die Berliner Vereine ausgerufen, Teil des Großevents zu werden. Eine besondere Kooperation des Deutschen Handballbundes mit dem Fernsehsender ProSieben macht es ab sofort möglich, das offizielle TV-Signal gebührenfrei für eigene Public-Viewing-Veranstaltungen zu nutzen und die Spieler der deutschen Nationalmannschaft gemeinsam vor Ort zu verfolgen.

Freie Gestaltung vor Ort

Ob in der Sporthalle, im Vereinsheim oder an einer anderen Location. Die Wahl des Veranstaltungsortes liegt komplett frei in den Händen der Vereine.
Auch das Rahmenprogramm kann individuell gestaltet werden, um aus den Spieltagen echte Gemeinschaftsevents zu machen - sei es in der Kombination mit eigenen Jugendturnieren, Grillfesten oder Mitmachangeboten für Groß und Klein.

Rundum-Support und Werbematerial

Um die Hürden für die Organisation so gering wie möglich zu halten, stellt der Verband den teilnehmenden Vereinen nach der Registrierung ein umfangreiches Werbepaket im offiziellen WM-Design zur Verfügung. Diese Vorlagen können einfach mit dem eigenen Vereinslogo sowie Datum und Ort ergänzt werden, um das Event über die eigenen Kanäle und Aushänge zu bewerben. Vereine, die ihre Eindrücke vom Public Viewing auf Social Media teilen, haben zudem die Chance, auf der offiziellen Social Wall der Turnier-Homepage eingebunden zu werden.

Attraktive Gewinne für das eigene Event

Als zusätzlicher Anreiz wird unter allen angemeldeten Vereinen ein Gewinnspiel veranstaltet. Zu gewinnen gibt es insgesamt 20 Exklusivpakete, bestehend aus Autogrammkartensets der Nationalmannschaft, DHB-Fanshirts, einem signierten Nationaltrikot sowie einer persönlichen Videobotschaft eines WM-Stars.
Diese Preise können direkt in das Rahmenprogramm vor Ort integriert werden.



Riesige WM-Vorfreude ***Bild: DHB***



Einfache Regeln für die Durchführung

Für die Durchführung gelten wenige Grundregeln. Die Veranstaltungen sind auf mindestens 50 Personen ausgelegt und der Eintritt muss für alle Gäste kostenfrei sein. In der Bewerbung des Public Viewings ist die Einbindung vereinsfremder Partnerschaften ausgeschlossen. Zudem soll ausschließlich das bereitgestellte Werbematerial im WM27-Design genutzt werden.

Jetzt anmelden und starten

Die Anmeldung für das Public Viewing ist seit dem 09. Oktober geöffnet und läuft bis zum 13. Dezember über die Homepage des DHB oder des HVB. Nach der Registrierung über den Anmeldelink erhalten die Vereine umgehend ihre Bestätigung sowie den Zugang zum Grafikpaket.

65. Werner-Seelenbinder-Gedenkturnier Spannender Mädchenhandball an zwei Tagen

Am 17. und 18. Oktober 2026 richtete die Handballabteilung der SG EBT Berlin das 65. Werner-Seelenbinder-Gedenkturnier aus. 14 Mannschaften der weiblichen C- und B-Jugend aus Berlin, Brandenburg, Mecklenburg und Nordrhein-Westfalen sorgten für spannende Spiele. Die Turniersiege gingen an die Füchse Berlin und die SG EBT Berlin.

VEREIN
SG EBT

SG EBT

Ein Turnier mit Geschichte
Seit 1961 erinnert das Turnier an den Berliner Ringer Werner Seelenbinder (1904–1944). Der sechsfache Deutsche Meister verweigerte 1933 bei einer Siegerehrung den Hitlergruß, schloss sich dem Widerstand an und wurde 1942 in seiner Wohnung in der Palisadenstraße verhaftet – in derselben Straße, in der in diesem Jahr die C-Jugend spielte. Am 24. Oktober 1944 wurde er hingerichtet. Das Turnier besuchten über die Jahrzehnte Mannschaften aus ganz Europa, etwa aus Warschau, Bukarest und Prag. Gerade heute ist es wichtig, an Menschen wie ihn zu erinnern, die für ihre Überzeugungen eingestanden sind.

C-Jugend: Füchse ohne Niederlage
Die zehn C-Jugend-Mannschaften spielten in der Sporthalle Palisadenstraße auf zwei Feldern, am Samstag in zwei Fünfergruppen, am Sonntag um die Platzierungen. In Gruppe A blieb die SG AC/Eintracht Berlin ohne Punktverlust. Dahinter lagen die SG EBT Berlin, die SG NARVA 2 und der Oranienburger HC punktgleich – der direkte Vergleich entschied mit nur einem Tor Unterschied. In Gruppe B setzten sich die Füchse Berlin mit 90:31 Toren vor der SG NARVA durch.

Im Halbfinale gewann die SG AC/Eintracht Berlin mit 21:18 gegen die SG NARVA, die Füchse Berlin besiegten die SG EBT Berlin mit 25:15. Im Finale behielten die Füchse mit 19:16 die Oberhand und holten den Turniersieg ohne Niederlage. Bronze sicherte sich die SG EBT Berlin mit einem 19:13 gegen die SG NARVA. Platz 5 ging an die SG NARVA 2 (23:20 gegen den Oranienburger HC), Platz 7 an die SG Hermsdorf-Waidmannslust. Den neunten Platz spielten der SV Union Neuruppin und die DjK Unitas Haan in zwei Partien aus – beide gewann Neuruppin.

B-Jugend: Entscheidung im letzten Duell
Die vier B-Jugend-Mannschaften trafen in der Sporthalle am Anton-Saefkow-Platz an beiden Tagen aufeinander. Die Spiele waren eng, drei endeten mit nur einem Tor Unterschied. Nach dem Samstag führte der Mecklenburger SV mit drei Siegen. Vor dem letzten direkten Duell lag Mecklenburg zwei Punkte vor der SG EBT Berlin, die das Hinspiel mit 15:17 verloren hatte. Die Berlinerinnen gewannen deutlich mit 21:13 und zogen nach Punkten gleich (8:4). Der direkte Vergleich sprach für die SG EBT Berlin, die damit den Turniersieg holte. Dritte wurden die Füchse Berlin vor der DjK Unitas Haan.

Zum Abschluss nominierten die Trainerinnen und Trainer eine All-Star-Mannschaft mit je einer Spielerin aus jedem Team.

Die SG EBT Berlin bedankt sich bei allen Mannschaften, Trainerinnen und Trainern, den Schiedsrichterinnen und Schiedsrichtern, den Kampfrichterinnen und Kampfrichtern, den Hallenteams sowie allen Helferinnen, Helfern und Eltern, die das Turnier möglich gemacht haben. Ein besonderer Dank gilt den Gästen, die aus Brandenburg, Mecklenburg und Nordrhein-Westfalen angereist sind. Das 66. Werner-Seelenbinder-Gedenkturnier folgt 2027.



Die Medaillengewinnerinnen der weiblichen C-Jugend *Foto Marius Gloßmann*



Die Medaillengewinnerinnen der weiblichen B-Jugend *Foto Marius Gloßmann*





Große Bühne für den Nachwuchs bei der B&O Grundschulliga

Ein Highlight vor beeindruckender Kulisse: Beim Bundesliga-Heimspiel der Füchse Berlin gegen den VfL Gummersbach am 13. Dezember 2026 gehörte die Halbzeitpause ganz dem Nachwuchs. In der vollbesetzten Max-Schmeling-Halle wurden die besten Schulmannschaften der B&O Grundschulliga aus der Saison 2025/26 im Rahmen einer feierlichen Siegerehrung ausgezeichnet.

NACHWUCHS
GRUNDSCHULLIGA

Lilly Trapp

Der Weg zu diesem besonderen Moment führte über ein durchdachtes Turnierformat. In der B&O Grundschulliga gibt es keine klassischen Platzierungsspiele. Stattdessen traten die Schulmannschaften zunächst an zwei Vorrundentagen gegeneinander an, um erste Turniererfahrung zu sammeln. Im darauffolgenden Jahr ging es in die zweite Runde: Die bestplatzierten Teams kämpften im A-Pokal um den Gesamtsieg, während die weiteren Mannschaften im B-Pokal gegeneinander antraten.

Vor tausenden begeisterten Zuschauern durften die Plätze 1 bis 3 beider Pokalwettbewerbe ihre wohlverdienten Pokale entgegennehmen.



Volle Konzentration – hier steht die vielseitige individuelle Ausbildung im Mittelpunkt.

Die Platzierungen der Saison 2025/26

A-Pokal
1. Platz:
Hansa-Grundschule
2. Platz:
Schule am Fauelen See
3. Platz:
Grundschule im Moselviertel

B-Pokal
1. Platz:
Mary-Poppins-Grundschule
2. Platz:
Jeanne-Barez-Grundschule
3. Platz:
Paula-Fürst-Gemeinschaftsschule

Ein unvergessliches Erlebnis
Die Übergabe der Pokale vor der Kulisse eines Füchse-Heimspiels war der krönende Abschluss einer erfolgreichen Saison. Die strahlenden Gesichter der Schülerinnen und Schüler zeigten eindrucksvoll, wie viel Spaß und der Zusammenhalt im Team machen.

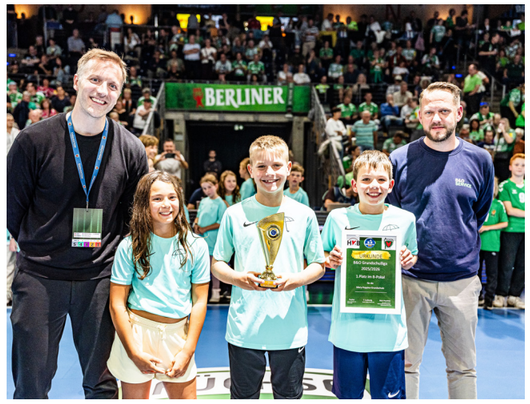
Ein herzliches Dankeschön gilt allen teilnehmenden Schulen, den engagierten Lehrerinnen und Lehrern, unseren Helfern und unserem Partner B&O für die großartige Unterstützung dieses Nachwuchsprojekts.



Impressionen und strahlende Augen

Fotos von Niklas Köppen













SPORT AUTO PLUS



Das Auto-Abo für den Sport

Wusstest Du, dass Du als Mitglied in einem Sportverein berechtigt bist, bei uns ein günstiges Auto-Abo abzuschließen?

Eine monatliche Rate, alles inklusive:

- Alle 12/24 Monate ein Neufahrzeug
- Laufleistung flexibel wählbar
- Versicherung, Steuer & Gebühren
- Bundesweite Abholung
- Saisonbereifung
- Wartung & Service
- Keine Anzahlung, keine Schlussrate
- Überführung & Zulassung
- 24/7 Schaden-Hotline

sportautoplus.de



Anstrengen, Ausprobieren und Abzeichen sichern - GSAT *Archivbild: HVB*

Nachwuchs im Fokus
Der Handball-Grundschulaktionstag 2026

Der DHB und HVB wollen zukünftig Berliner Handballvereine noch stärker in die Grundschulaktionstage einbinden. Das neue Format vernetzt Grundschulen und Vereine nachhaltiger, um die Kinder früh für den Sport zu begeistern.

NACHWUCHS
GRUNDSCHULAKTIONSTAGE

Lilly Trapp

Auch in dieser Saison bildet der offizielle Handball-Grundschulaktionstag (GSAT) des Deutschen Handballbundes wieder einen zentralen Baustein der Nachwuchsförderung. Als bundesweite Initiative verfolgt der Aktionstag das Ziel, Grundschulkindern spielerisch die Freude an Bewegung zu vermitteln und sie nachhaltig an den Handballsport heranzuführen. Für die laufende Spielzeit erstreckt sich der Durchführungszeitraum vom 16. November 2026 bis zum 31. Januar 2027, wobei die genauen Termine individuell vor Ort abgestimmt werden.

Kooperation als Erfolgsmodell
Ein zentraler Baustein des Konzeptes ist die enge Partnerschaft zwischen Schulen und den Vereinen vor Ort. Dieser Ansatz bietet den Vereinen die Chance, sich direkt im eigenen Bezirk zu präsentieren und den Kontakt zu potenziellen Nachwuchstalenten, Eltern sowie Lehrkräften aufzubauen. Durch die gemeinsame Durchführung lassen sich langfristige Schulkooperationen etablieren und vertiefen, was die Verankerung der Vereine in ihrem Bezirk nachhaltig stärkt.

Der Hanniball-Pass
Im Mittelpunkt der Aktionstage steht das offizielle Handball-Spielabzeichen - der Hanniball-Pass. An unterschiedlichen Stationen absolvieren die Schülerinnen und Schüler Übungen zu Koordination, Zielwerfen und Prellen. Neben sportlichen Erfolgserlebnissen stehen vor allem der Spaß am gemeinsamen Spiel und das Erleben von Teamgeist im Vordergrund.

Umfassender Support und bewährte Strukturen
Um eine reibungslose Durchführung in den Hallen zu gewährleisten, greifen Schulen und Vereine auf erprobte Strukturen zurück. Der Handball-Verband Berlin unterstützt die Beteiligten aktiv bei der Vernetzung passender Partner im Umfeld, falls noch keine feste Kooperation bestand. Zudem werden für die angemeldeten Klassen komplette Materialpakete bereitgestellt, sodass den Kindern ein rundum gelungenes Sporterlebnis garantiert werden kann. Die Grundschulaktionstage bleiben damit auch künftig eine der wichtigsten Brücken zwischen Schulsport und Vereinshandball.

Aktuelle Tabelle Spielbetrieb Jugend 2026/27

männliche Jugend A

Regionalliga Ostsee-Spree männliche Jugend A

1	Lausitzer HC Cottbus	212 :	137	10	0
2	SG OSF Berlin	160 :	133	8	2
3	Oranienburger HC	151 :	141	7	3
4	VfL Lichtenrade	143 :	150	6	4
5	Mecklenburger Stiere Schwerin	149 :	140	5	3
6	SG Hermsd.-Waidm.lust	120 :	131	4	4
7	SG NARVA Berlin	169 :	183	4	6
8	Lichtenrader SV	145 :	153	2	8
9	VfV Spandau	155 :	200	2	8
10	HC Spreewald	121	157	0	10

Oberliga männliche Jugend A

1	SG Rotation P. B.	234 :	179	8	2
2	Sp.Vg. Blau-Weiß 1890	198 :	176	8	2
3	KSV AJAX-NEPTUN	111 :	98	6	2
4	Polizei SV	185 :	191	6	4
5	BFC Preussen	109 :	114	4	4
6	SCC	95 :	118	4	4
7	TSV Rudow	152 :	124	2	6
8	VfL Tegel	110 :	120	2	6
9	SG AC/Eintracht Berlin	146 :	220	0	10
10	Pfeffersport	zurückgezogen am 27.08.2026			

männliche Jugend B

Regionalliga Ostsee-Spree männliche Jugend B

1	Lausitzer HC Cottbus	194 :	161	9	3
2	Füchse Berlin Reindf. II	148 :	91	8	0
3	Mecklenburger Stiere Schwerin	168 :	148	8	2
4	HSV Grimmen 1992	128 :	126	8	2
5	SG Rotation P. B.	127 :	108	7	1
6	Eisenbahner Sportverein Schwerin	111 :	139	4	4
7	HSV Wildau 1950	122 :	133	2	8
8	SG NARVA Berlin	108 :	115	1	7
9	SG NARVA Berlin II	171 :	196	1	9
10	HC Spreewald	137 :	197	0	12

Oberliga männliche Jugend B

1	TSV Rudow	196 :	144	10	0
2	Lichtenrader SV	167 :	149	6	4
3	SG Hermsd.-Waidm.lust	174 :	167	6	4
4	KSV AJAX-NEPTUN	160 :	160	6	4
5	Pfeffersport	176 :	192	6	4
6	VfL Lichtenrade	161 :	159	4	6
7	SG AC/Eintracht Berlin	172 :	190	4	6
8	Sp.Vg. Blau-Weiß 1890	195 :	199	3	7
9	SG OSF Berlin II	181 :	191	3	7
10	BFC Preussen	143 :	174	2	8

Verbandsliga männliche Jugend B

Verbandsliga männliche Jugend B - Staffel A

1	Polizei SV	205 :	157	8	2
2	Lichtenrader SV II	165 :	137	8	2
3	JSG Neukölln	144 :	122	6	2
4	SG GM/BTSV 1850	135 :	130	4	4
5	Füchse Berlin Reindf. III	133 :	192	2	8
6	VfL Tegel	123 :	167	0	10

Verbandsliga männliche Jugend B - Staffel B

1	VfV Spandau	115 :	102	6	0
2	SCC	138 :	134	5	3
3	TuS Hellersdorf	97 :	91	4	2
4	SG AC/Eintracht Berlin II	131 :	140	2	6
5	BSV 92	120 :	134	1	7

Landesliga männliche Jugend B

1	VSG Altglienicke	185 :	152	8	2
2	TSV Rudow II	106 :	109	4	2
3	Z 88	121 :	106	4	4
4	SG OSF Berlin III	130 :	140	4	4
5	TuSLi	171 :	174	3	7
6	SV Adler Berlin	32 :	26	2	0
7	Lichtenrader SV III	122 :	148	2	6
8	BSV Chemie Weißensee	44 :	56	1	3
9	TSV Marienfelde	zurückgezogen am 20.09.2026			

männliche Jugend C

Regionalliga Ostsee-Spree männliche Jugend C

1	1. VfL Potsdam	139 :	101	8	0
2	Füchse Berlin Reindf.	139 :	107	8	0
3	HC Empor Rostock	131 :	121	4	4
4	Mecklenburger Stiere Schwerin	126 :	117	4	4
5	SG AC/Eintracht Berlin	141 :	144	3	5
6	SG OSF Berlin	127 :	145	3	5
7	Lausitzer HC Cottbus	126 :	139	2	6
8	VfV Spandau	103 :	158	0	8

Oberliga männliche Jugend C

1	SG Hermsd.-Waidm.lust	199 :	97	10	0
2	SG Rotation P. B.	187 :	149	8	0
3	SG GM/BTSV 1850	151 :	114	6	2
4	SG NARVA Berlin	192 :	187	5	5
5	SG OSF Berlin II	115 :	165	4	4
6	Füchse Berlin Reindf. II	201 :	207	4	6
7	TSV Rudow	167 :	176	4	6
8	Lichtenrader SV	168 :	170	3	5
9	TuS Hellersdorf	134 :	188	1	9
10	BFC Preussen	156 :	217	1	9

Verbandsliga männliche Jugend C

1	BSG Fernsehelektronik	202 :	153	8	2
2	SG AC/Eintracht Berlin II	169 :	152	8	2
3	Polizei SV	176 :	167	7	3
4	SCC	157 :	153	7	3
5	Pfeffersport	158 :	152	4	4
6	SG Hermsd.-Waidm.lust II	116 :	112	4	4
7	VfL Lichtenrade	160 :	165	4	6
8	KSV AJAX-NEPTUN	158 :	168	4	6
9	Sp.Vg. Blau-Weiß 1890	163 :	192	2	8
10	SG NARVA Berlin II	149 :	194	0	10

Landesliga männliche Jugend C

Landesliga männliche Jugend C Staffel A

1	SV Adler Berlin	166 :	96	8	0
2	Hbfr. Pankow	131 :	121	6	2
3	SG OSF Berlin III	98 :	83	4	2
4	VfV Spandau II	125 :	119	4	4
5	SG Rotation P. B. II	69 :	131	0	6
6	BSG Fernsehelektronik II	110 :	149	0	8
7	BSV 92	zurückgezogen am 10.09.2026			

Landesliga männliche Jugend C Staffel B

1	HC Pankow	198 :	113	8	0
2	VfL Tegel	199 :	153	8	2
3	Füchse Berlin Reindf. III	119 :	95	6	0
4	Pfeffersport II	97 :	115	2	4
5	TSV Rudow II	138 :	139	2	6
6	SG OSF Berlin IV	80 :	131	0	6
7	Berlin Pandas	88 :	173	0	8
8	CHC	zurückgezogen am 10.09.2026			

Bezirksoberliga männliche Jugend C

Bezirksoberliga männliche Jugend C - Staffel A

1	TSV Rudow III	185 :	80	8	0
2	VfL Lichtenrade II	111 :	64	6	0
3	SCC II	143 :	117	4	4
4	BTV 1850	107 :	87	4	4
5	TuSLi	77 :	101	2	4
6	Z 88	105 :	124	2	6
7	Turnsport 11	40 :	195	0	8

Bezirksoberliga männliche Jugend C - Staffel B

1	SG AC/Eintracht Berlin III	195 :	133	8	0
2	BSV Chemie Weißensee	92 :	76	6	0
3	BSV 92 II	106 :	110	4	2
4	Lichtenrader SV II	107 :	102	2	4
5	SG OSF Berlin V	105 :	110	2	4
6	TSV Marienfelde	156 :	171	2	8
7	HF BW Spd. 2000	75 :	134	0	6

männliche Jugend D

Oberliga männliche Jugend D - HR

1	Füchse Berlin Reindf.	215 :	112	10	0
2	TSV Rudow	137 :	145	7	3
3	JSG Neukölln	147 :	158	7	3
4	Füchse Berlin Reindf. II	133 :	113	6	2
5	SG Rotation P. B.	139 :	129	5	3
6	SG OSF Berlin	136 :	123	4	4
7	SG AC/Eintracht Berlin	136 :	156	4	6
8	VfV Spandau	120 :	137	2	6
9	VfL Tegel	154 :	176	1	9
10	SG NARVA Berlin	138 :	206	0	10

Verbandsliga männliche Jugend D - HR

1	Lichtenrader SV	168 :	126	10	0
2	SG NARVA Berlin II	159 :	150	7	3
3	SG Hermsd.-Waidm.lust	129 :	100	6	2
4	SCC	134 :	112	6	2
5	Sp.Vg. Blau-Weiß 1890	170 :	164	4	6
6	BFC Preussen	97 :	116	2	6
7	SG OSF Berlin II	120 :	160	2	6
8	KSV AJAX-NEPTUN	134 :	174	2	8
9	Pfeffersport	128 :	137	1	7

Landesliga männliche Jugend D

Landesliga männliche Jugend D - Staffel A - HR

1	VfL Lichtenrade	213 :	103	10	0
2	BSG Fernsehelektronik	136 :	75	8	0
3	SG Rotation P. B. II	100 :	101	6	2
4	SG NARVA Berlin III	119 :	156	4	4
5	SG Hermsd.-Waidm.lust III	107 :	123	4	6
6	Z 88	60 :	80	2	4
7	SCC II	104 :	125	2	6
8	Berlin Pandas	107 :	142	2	8
9	VfL Tegel II	100 :	141	0	8

Landesliga männliche Jugend D - Staffel B - HR

1	Polizei SV	182 :	93	10	0
2	BSV Chemie Weißensee	101 :	83	6	2
3	TuS Hellersdorf	148 :	139	6	4
4	SG Hermsd.-Waidm.lust II	111 :	111	5	3
5	VSG Altglienicke	96 :	99	3	5
6	SG OSF Berlin III	112 :	137	3	5
7	BSG Fernsehelektronik III	136 :	143	3	7
8	SG AC/Eintracht Berlin II	109 :	150	3	7
9	SG GM/BTSV 1850	84 :	124	1	7

Bezirksoberliga männliche Jugend D

Bezirksoberliga männliche Jugend D Staffel A - HR

1	Hbfr. Pankow	181 :	61	10	0
2	BSG Fernsehelektronik II	166 :	60	10	0
3	SG AC/Eintracht Berlin III	128 :	99	6	4
4	JSG Neukölln II	130 :	105	6	4
5	KSV AJAX-NEPTUN II	90 :	98	4	6
6	VSG Altglienicke II	83 :	109	2	8
7	BSV Chemie Weißensee II	65 :	116	2	8
8	HC Pankow	26 :	221	0	10

Bezirksoberliga männliche Jugend D Staffel B - HR

1	TSV Marienfelde	89 :	72	8	0
2	SV Buckow	129 :	84	8	2
3	Pfeffersport II	90 :	96	4	4
4	TuS Hellersdorf II	63 :	69	3	3
5	SV Adler Berlin	76 :	65	2	4
6	VfV Spandau II	72 :	114	2	8
7	Sp.Vg. Blau-Weiß 1890 II	57 :	76	1	7

Bezirksoberliga männliche Jugend D Staffel C - HR

1	Lichtenrader SV II	124 :	77	8	0
2	TSV Rudow II	146 :	103	6	4
3	TSV Tempelhof-Mariendorf	79 :	60	4	2
4	BTV 1850	81 :	62	4	2
5	BSV 92	69 :	128	2	6
6	BSG Fernsehelektronik IV	33 :	66	0	4
7	HC Pankow II	45 :	81	0	6
8	Füchse Berlin Reindf. III	zurückgezogen am 03.09.2026			

weibliche Jugend A

Regionalliga Ostsee-Spree weibliche Jugend A

1	Neuenhagener HC	133 :	73	8	0
2	HSG Ahrensdorf/Schenkenhorst	92 :	67	5	1
3	SG NARVA Berlin II	82 :	94	3	3
4	Füchse Berlin Reindf.	78 :	95	2	4
5	SG EBT	91 :	120	2	6
6	SG OSF Berlin	61 :	88	0	6

Oberliga weibliche Jugend A

Oberliga weibliche Jugend A - Staffel A

1	Lichtenrader SV	184 :	160	10	0
2	JSG Neukölln	183 :	155	6	4
3	Pfeffersport	162 :	144	6	4
4	VfV Spandau	122 :	102	4	4
5	SG AC/Eintracht Berlin	175 :	194	2	8
6	SG OSF Berlin II	95 :	166	0	8

Oberliga weibliche Jugend A - Staffel B

1	BSV 92	115 :	90	8	0
2	VfL Lichtenrade	131 :	108	6	2
3	Pro Sport 24	74 :	82	2	4
4	VfL Tegel	90 :	104	1	5
5	SG Hermsd.-Waidm.lust	104 :	130	1	7
6	TSV Rudow	zurückgezogen am 16.10.2026			

weibliche Jugend B

Regionalliga Ostsee-Spree weibliche Jugend B

1	TSV Rudow	121 :	76	8	0
2	HSV Grimmen 1992	89 :	69	6	0
3	Füchse Berlin Reindf.	90 :	79	6	2
4	Rostocker Handball Club	103 :	97	6	2
5	Frankfurter HC II	123 :	105	6	4
6	SV Fort. 50 Neubrandenburg	121 :	120	6	4
7	TSG Wismar	121 :	119	4	6
8	SG NARVA Berlin	79 :	99	0	8
9	Stavenhagener SV von 1863	77 :	117	0	8
10	Stralsunder HV	80 :	123	0	8

Oberliga weibliche Jugend B

1	Berliner TSC II	178 :	104	10	0
2	SG EBT	160 :	129	8	2
3	SG OSF Berlin	153 :	142	6	4
4	SG Hermsd.-Waidm.lust	126 :	124	6	4
5	Lichtenrader SV	124 :	129	6	4
6	VfL Tegel	136 :	153	6	4
7	SC Siemensstadt	110 :	118	3	7
8	TSV Rudow II	57 :	79	2	8
9	SG NARVA Berlin II	65 :	103	1	7
10	Pfeffersport	96 :	124	0	8

Verbandsliga weibliche Jugend B

1	Füchse Berlin Reindf. II	152 :	70	8	0
2	HC Pankow	138 :	92	8	2
3	VfL Lichtenrade	133 :	89	8	2
4	Pro Sport 24	91 :	122	4	6
5	Sp.Vg. Blau-Weiß 1890	72 :	75	2	6
6	VfV Spandau	73 :	95	2	6
7	KSV AJAX-NEPTUN	112 :	136	2	8
8	SG AC/Eintracht Berlin	48 :	163	2	8
9	VSG Altglienicke	40 :	54	0	6

weibliche Jugend C

Regionalliga Ostsee-Spree weibliche Jugend C

1	Berliner TSC	156 :	86	8	0
2	SV Grün Weiß Schwerin	82 :	77	6	2
3	SV Fort. 50 Neubrandenburg	83 :	88	6	2
4	Füchse Berlin Reindf.	107 :	101	4	4
5	HSV Grimmen 1992	98 :	108	4	4
6	Frankfurter HC	108 :	129	2	6
7	Rostocker Handball Club	112 :	141	2	6
8	SG AC/Eintracht Berlin	123 :	139	0	8

Oberliga weibliche Jugend C

1	Berliner TSC II	156 :	113	8	0
2	SG EBT	121 :	85	6	0
3	SG NARVA Berlin	89 :	64	6	0
4	SG OSF Berlin	162 :	106	6	2
5	SG Hermsd.-Waidm.lust	143 :	138	4	6
6	Pfeffersport	112 :	161	4	6
7	SG NARVA Berlin II	0 :	0	0	2
8	VfV Spandau	88 :	171	0	8
9	TSV Rudow	126 :	159	0	10

Verbandsliga weibliche Jugend C

1	Füchse Berlin Reindf. II	156 :	85	8	0
2	VfL Lichtenrade	155 :	119	8	2
3	SG AC/Eintracht Berlin II	122 :	106	6	2
4	SG Hermsd.-Waidm.lust II	168 :	133	6	4
5	CHC	95 :	86	3	3
6	SG NARVA Berlin III	74 :	103	2	4
7	KSV AJAX-NEPTUN	76 :	103	1	5
8	FSV 1912	59 :	105	0	6
9	SG OSF Berlin II	104 :	169	0	8

Landesliga weibliche Jugend C

Landesliga weibliche Jugend C - Staffel A

1	Pfeffersport II	186 :	91	8	0
2	Füchse Berlin Reindf. III	109 :	99	6	2
3	Pro Sport 24	97 :	93	6	2
4	BSV Chemie Weißensee	82 :	92	4	4
5	TuS Hellersdorf	91 :	113	0	8
6	Berlin Pandas	77 :	154	0	8

Landesliga weibliche Jugend C - Staffel B

1	JSG Neukölln	104 :	44	6	0
2	TSV Rudow II	90 :	84	6	2
3	VfL Tegel	78 :	66	4	2
4	BSV 92	67 :	63	2	4
5	SV Adler Berlin	54 :	59	2	4
6	VfL Lichtenrade II	45 :	122	0	8

weibliche Jugend D

Oberliga weibliche Jugend D - HR

1	Berliner TSC	209 :	139	10	0
2	Füchse Berlin Reindf.	191 :	101	8	2
3	SG OSF Berlin	169 :	109	8	2
4	SG NARVA Berlin	181 :	168	6	4
5	TSV Rudow	128 :	124	6	4
6	SG AC/Eintracht Berlin	158 :	157	6	4
7	Berliner TSC II	148 :	150	4	6
8	SG EBT	103 :	168	2	8
9	SG Hermsd.-Waidm.lust	133 :	203	0	10
10	Füchse Berlin Reindf. II	124 :	225	0	10

Verbandsliga weibliche Jugend D - HR

1	Berliner TSC III	150 :	109	10	0
2	TuS Hellersdorf	152 :	106	9	1
3	VfL Lichtenrade	138 :	131	6	4
4	SG OSF Berlin II	75 :	73	6	4
5	SG NARVA Berlin II	130 :	114	5	5
6	TSV Rudow II	78 :	100	4	6
7	VfV Spandau	115 :	117	3	5
8	Pro Sport 24	45 :	86	2	6
9	SG NARVA Berlin III	69 :	70	2	8
10	BSV 92	117 :	163	1	9

Landesliga weibliche Jugend D - HR

1	SG Hermsd.-Waidm.lust II	138 :	89	8	2
2	Pfeffersport	141 :	104	8	2
3	Berlin Pandas	134 :	115	8	2
4	SG AC/Eintracht Berlin II	80 :	90	8	2
5	SV Buckow	100 :	88	5	5
6	CHC	112 :	105	4	6
7	Lichtenrader SV	89 :	116	4	6
8	VfL Tegel	109 :	128	3	7
9	BSV Chemie Weißensee	73 :	90	2	8
10	Berliner TSC IV	86 :	137	0	10

Bezirksoberliga weibliche Jugend D

Bezirksoberliga weibliche Jugend D - Staffel A - HR

1	Berliner TSC V	138 :	42	10	0
2	FSV 1912	83 :	38	6	0
3	SG NARVA Berlin IV	85 :	88	5	3
4	KSV AJAX-NEPTUN	78 :	58	4	2
5	SG EBT II	76 :	81	4	4
6	Füchse Berlin Reindf. III	85 :	91	4	4
7	VfV Spandau II	100 :	123	3	7
8	Pro Sport 24 II	49 :	96	2	8
9	Pfeffersport II	31 :	108	0	10
10	BTV 1850	zurückgezogen am 27.08.2026			

Bezirksoberliga weibliche Jugend D - Staffel B - HR

1	TSV Marienfelde	67 :	26	6	0
2	SG Hermsd.-Waidm.lust III	104 :	75	6	2
3	FSV 1912 II	78 :	54	6	2
4	JSG Neukölln	55 :	66	4	2
5	BSV 92 II	36 :	43	2	4
6	VfL Lichtenrade II	67 :	74	2	6
7	SG OSF Berlin III	31 :	59	1	5
8	SG EBT III	25 :	66	1	7
9	SV Buckow II	zurückgezogen am 15.09.2026			
10	TSV Rudow III	zurückgezogen am 14.09.2026			

Stand: 21.10.2026

Aktuelle Tabelle Spielbetrieb 2026/27

Männer

Regionalliga Ostsee-Spree Männer

1	Lausitzer HC Cottbus	230 :	153	12	0
2	HSV Insel Usedom	202 :	169	10	2
3	SG NARVA Berlin	232 :	205	10	2
4	Mecklenburger Stiere Schwerin	214 :	179	8	4
5	MTV 1860 Altlandsberg	157 :	139	8	4
6	SG Uni Greifswald / Loitz	206 :	209	8	4
7	HC Vorpommern-Greifswald	190 :	188	7	5
8	HC Empor Rostock II	167 :	162	6	6
9	SG OSF Berlin	173 :	196	4	8
10	TSG Lübbenau 63	179 :	212	4	8
11	Ribnitzer HV	181 :	189	3	9
12	Ludwigsfelder HC	156 :	195	3	9
13	Sp.Vg. Blau-Weiß 1890	172 :	228	1	11
14	BFC Preussen	153 :	188	0	12

Oberliga Männer

1	Lichtenrader SV	191 :	151	9	1
2	SG Hermsd.-Waidm.lust	176 :	129	8	2
3	TSV Rudow	174 :	150	8	2
4	VfL Tegel	123 :	128	8	2
5	BTV 1850	215 :	181	7	5
6	SG NARVA Berlin II	188 :	218	6	6
7	SG OSF Berlin II	94 :	95	4	4
8	TuS Hellersdorf	134 :	170	4	8
9	Hbfr. Pankow	106 :	145	2	6
10	SG GM/BTSV 1850	125 :	133	2	8
11	SG AC/Eintracht Berlin	206 :	218	2	10
12	VfV Spandau	85 :	99	0	6

Verbandsliga Männer

1	VfL Lichtenrade	227 :	199	11	1
2	SG OSF Berlin III	174 :	166	9	3
3	BTV 1850 II	202 :	202	8	4
4	TSV Rudow II	118 :	112	6	2
5	SG Rotation P. B.	177 :	178	5	5
6	Pfeffersport	129 :	132	4	4
7	VfV Spandau II	128 :	135	4	4
8	KSV AJAX-NEPTUN	207 :	214	4	8
9	SG Hermsd.-Waidm.lust II	148 :	137	3	7
10	HSG Neukölln	155 :	176	3	7
11	HC Pankow	195 :	207	2	10
12	SCC	63 :	65	1	5

Landesliga Männer

Landesliga Männer A

1	Sp.Vg. Blau-Weiß 1890 II	202 :	150	10	2
2	SG Hermsd.-Waidm.lust III	189 :	173	10	2
3	Polizei SV	164 :	139	8	2
4	CHC	210 :	173	8	4
5	SSG Humboldt	169 :	139	8	4
6	Lichtenrader SV II	181 :	177	8	4
7	SG GM/BTSV 1850 II	169 :	193	4	8
8	HSG Kreuzberg e.V.	112 :	164	3	7
9	SV Buckow	159 :	179	3	9
10	SCC II	65 :	68	2	6
11	BSV 92	216 :	252	2	10
12	VfL Tegel II	123 :	152	0	8

Landesliga Männer B

1	BFC Preussen II	248 :	190	12	0
2	HSG Kreuzberg e.V. II	148 :	120	10	0
3	Z 88	182 :	136	9	1
4	SV Adler Berlin	109 :	88	5	1
5	VSG Altglienicke	161 :	145	5	3
6	BSC Rehberge	107 :	102	4	4
7	Hbfr. Pankow II	108 :	121	4	6
8	KSV AJAX-NEPTUN II	194 :	200	3	9
9	SG Rotation P. B. II	126 :	155	2	6
10	Sp.Vg. Blau-Weiß 1890 III	127 :	164	2	8
11	HSG Neukölln II	143 :	182	1	9
12	Pfeffersport II	171 :	221	1	11

Bezirksoberliga Männer

Bezirksoberliga Männer A

1	Turnsport 11	211 :	164	10	2
2	SC Siemensstadt	144 :	132	8	0
3	Z 88 II	159 :	122	8	4
4	BFC Preussen III	79 :	71	6	0
5	TSV Marienfelde	149 :	113	6	2
6	SCC III	175 :	176	6	6
7	VfV Spandau III	122 :	117	4	4
8	SG BVB 49 Adler 12	108 :	125	2	6
9	TSV Rudow III	83 :	109	0	8
10	HF BW Spd. 2000	58 :	115	0	8
11	SG OSF Berlin IV	131 :	175	0	10
12	HSG Kreuzberg e.V. III	zurückgezogen am 04.09.2026			

Bezirksoberliga Männer B

1	SG FES	176 :	130	10	2
2	BTV 1850 III	150 :	122	8	4
3	SG NARVA Berlin III	107 :	76	6	0
4	SG Hermsd.-Waidm.lust IV	56 :	46	6	2
5	SSG Humboldt II	166 :	166	6	6
6	SG AC/Eintracht Berlin II	130 :	154	5	5
7	VfL Lichtenrade II	118 :	150	4	6
8	HC Pankow II	133 :	139	3	7
9	Lichtenrader SV III	80 :	96	2	6
10	TuS Hellersdorf II	112 :	137	2	6
11	Pfeffersport III	123 :	135	2	10
12	HG KaL	zurückgezogen am 26.08.2026			

Bezirksliga Männer

Bezirksliga Männer A

1	VSG Altglienicke II	73 :	56	4	0
2	SG GM/BTSV 1850 III	66 :	62	2	2
3	SSC Südwest	66 :	85	2	4
4	Turnsport 11 II	19 :	21	0	2
5	BFC Preussen IV	zurückgezogen am 04.09.2026			
6	SG Rotation P. B. III	zurückgezogen am 01.09.2026			

Bezirksliga Männer B

1	BSV 92 II	133 :	139	5	3
2	SV Adler Berlin II	57 :	46	4	0
3	Polizei SV II	103 :	75	4	2
4	Vorspiel	133 :	123	4	4
5	HSG Kreuzberg e.V. IV	128 :	144	4	6
6	SV Buckow II	100 :	127	1	7

Alte Herren Ü32

1	TSV Rudow	59 :	24	6	0
2	BFC Preussen	73 :	57	4	0
3	VfL Tegel	32 :	26	2	0
4	Sp.Vg. Blau-Weiß 1890	41 :	43	2	2
5	VfV Spandau	59 :	61	1	3
6	HSG Neukölln	59 :	65	1	5
7	SG Rotation P. B.	27 :	40	0	2
8	CHC	41 :	75	0	4

Alte Herren Ü40

1	KSV AJAX-NEPTUN	61 :	51	4	0
2	SG NARVA Berlin	55 :	50	4	0
3	BTV 1850	43 :	36	2	2
4	SV Buckow	47 :	47	2	2
5	SG OSF Berlin	0 :	0	0	0
6	SG Hermsd.-Waidm.lust	22 :	23	0	2
7	TSV Rudow	15 :	24	0	2
8	SG AC/Eintracht Berlin	53 :	65	0	4
9	CHC	zurückgezogen am 26.08.2026			

Frauen

Regionalliga Ostsee-Spree Frauen

1	Berliner TSC	222 :	165	12	0
2	BFC Preussen	170 :	123	10	0
3	HV Grün-Weiß Werder	176 :	130	10	2
4	SV Warnemünde	149 :	114	7	3
5	VfV Spandau	204 :	206	6	8
6	Stavenhagener SV von 1863	183 :	189	6	8
7	SV Grün Weiß Schwerin II	200 :	205	5	9
8	Stralsunder HV	141 :	159	4	6
9	SV Lok Rangsdorf	149 :	180	2	8
10	SG OSF Berlin	123 :	193	2	10
11	TSG Wismar	99 :	152	0	10
12	HSG Neukölln	zurückgezogen am 13.07.2026			

Oberliga Frauen

1	Pro Sport 24	230 :	140	12	0
2	SG Hermsd.-Waidm.lust	158 :	114	9	1
3	BSV 92	162 :	133	6	6
4	VfV Spandau II	119 :	130	5	5
5	Füchse Berlin Reindf. II	174 :	176	5	7
6	Sp.Vg. Blau-Weiß 1890	97 :	101	4	4
7	SG OSF Berlin II	105 :	122	4	4
8	BTV 1850	124 :	149	3	7
9	VfL Lichtenrade	45 :	48	2	2
10	TSV Rudow	45 :	51	2	2
11	SG NARVA Berlin	128 :	187	2	8
12	SG Rotation P. B.	89 :	125	0	8

Verbandsliga Frauen

1	Pro Sport 24 II	153 :	115	10	0
2	Berliner TSC II	154 :	155	6	4
3	BFC Preussen II	99 :	79	4	2
4	Sp.Vg. Blau-Weiß 1890 II	120 :	110	4	4
5	VfL Tegel	102 :	96	4	4
6	SV BVB 49	116 :	117	4	4
7	Pfeffersport	72 :	91	2	4
8	SG OSF Berlin III	105 :	125	2	6
9	TSV Rudow II	59 :	92	0	8
10	BSC Rehberge	zurückgezogen am 27.08.2026			

Landesliga Frauen

Landesliga Frauen A

1	Lichtenrader SV	148 :	107	10	0
2	SG AC/Eintracht Berlin	136 :	120	7	3
3	Hbfr. Pankow	144 :	119	6	2
4	TuS Hellersdorf	98 :	96	6	4
5	SG NARVA Berlin III	103 :	109	6	4
6	KSV AJAX-NEPTUN II	95 :	96	4	4
7	SG Hermsd.-Waidm.lust II	101 :	99	3	5
8	FSV 1912	124 :	153	2	8
9	BTV 1850 II	122 :	154	2	8
10	Pro Sport 24 III	92 :	110	0	8

Landesliga Frauen B

1	VfV Spandau III	120 :	90	8	0
2	KSV AJAX-NEPTUN	157 :	102	8	2
3	HSG Neukölln II	162 :	140	8	2
4	TSV Rudow III	119 :	104	6	4
5	SG OSF Berlin IV	69 :	85	2	4
6	Lichtenrader SV II	99 :	125	2	6
7	TSV Marienfelde	80 :	115	2	6
8	Pfeffersport II	73 :	86	0	6
9	CHC	57 :	89	0	6
10	SG NARVA Berlin II	zurückgezogen am 29.09.2026			

Bezirksoberliga Frauen

Bezirksliga Frauen A

1	BSV 92 II	133 :	81	8	0
2	HC Pankow	123 :	104	8	2
3	Pfeffersport III	142 :	114	7	3
4	SV BVB 49 II	82 :	81	6	2
5	SG AC/Eintracht Berlin II	130 :	113	5	5
6	BFC Preussen III	109 :	99	4	4
7	SCC	19 :	17	2	2
8	Füchse Berlin Reindf. III	89 :	107	2	6
9	SG OSF Berlin V	77 :	133	0	8
10	VSG Altglienicke	92 :	147	0	10

Bezirksoberliga Frauen B

1	TSV Tempelhof-Mariendorf	99 :	55	8	0
2	SV BVB 49 III	67 :	49	6	0
3	TuS Hellersdorf II	75 :	59	6	0
4	Turnsport 11	74 :	69	6	2
5	Eintracht Südring	41 :	48	4	2
6	Lichtenrader SV III	89 :	87	4	6
7	HF BW Spd. 2000	48 :	50	2	4
8	SG OSF Berlin VI	41 :	70	2	6
9	SV Adler Berlin	59 :	79	0	8
10	SG FES	92 :	119	0	10

Bezirksliga Frauen

1	SSG Humboldt	109 :	64	6	0
2	Hbfr. Pankow II	29 :	19	4	0
3	BSV Chemie Weißensee	57 :	49	4	2
4	HG KaL	72 :	67	4	2
5	BSC Rehberge II	94 :	101	4	4
6	VfL Tegel II	28 :	59	2	4
7	HSG Neukölln III	0 :	0	0	0
8	SV Buckow	69 :	82	0	6
9	SG Hermsd.-Waidm.lust III	48 :	65	0	6
10	Füchse Berlin Reindf. IV	zurückgezogen am 24.08.2026			

Stand: 21.10.2026

molten®
feel the emotion



d60 PRO der Gamechanger in Hallen ohne Harznutzung

Entdecke das harzfreie Handball-Sortiment
unter molten.de/collections/harzfreie-handbaelle

molten® feel the emotion | HVB



Jetzt dein Abo sichern!

Natürlich ist auch berlinerhandball im vergünstigten Abo erhältlich. Schickt uns einfach eine Mail an info@hvberlin.de und spart 33 Prozent auf euer Abo. Denn dann gibt es eine Ausgabe für nur 2 statt 3 Euro. Und berlinerhandball kommt ab sofort bequem zu euch nach Hause.

Berliner Sparkasse | TEAM KONTOR TEAMSPORT EXPERTS | KOCH AUTOMOBILE | B&O | LOTTO | DEUTSCHE WOHNEN | BSR | molten® feel the emotion



Mit uns werdet Ihr groß.

Die Berliner Sparkasse unterstützt den Nachwuchs der Füchse Berlin. Wir helfen mit, dass Talentfüchse groß werden.



Nutzt jetzt den

#hauptstadthandball

und werdet Teil unserer Social-Media-Wall
auf www.hvberlin.de